



Allersberger Schach-Club 2000 e.V.
... bei uns spielen nette Leute Schach

Umweltschutz...



... ist ein weites Feld.

Und wir sind täglich mittendrin!

RANDOW^{VON}

VON RANDOW ENTSORGUNGSZENTRUM
Containerdienst · Altautoverwertung · Wertstoffe · Metallhandel

Roth - Gewerbegebiet am Hafen - Regensburger Ring 16
Tel. (09171) 2558 - Fax (09171) 6 35 30
E-Mail: info@von-randow.de · www.von-randow.de



Grußwort



„Bei uns spielen nette Leute Schach“, so wirbt der Allersberger Schachclub auf seinen Briefbogen. 20 Jahre ist es her, seit aus einer Abteilung des TSV Allersberg ein eigener Verein gegründet wurde. Ein Mann hat damals, wie heute, den Verein geprägt: Hartmut Täufer. Zwei Schwerpunkte prägten seine Arbeit: Die ausgezeichnete Jugendarbeit und die Suche nach einer eigenen Spielstätte. Dass sich Ausdauer, gepaart mit glücklichen Umständen, auszahlt, zeigt die eigene, 90 m² große, Spielstätte im früheren Textilhaus Werner. Dass der Kauf 2013 gelang, war eine Meisterleistung. Ob altes evangelisches Gemeindehaus, Wolfsteiner Altenheimstiftung, Diskussionen über die Nutzung des Schülercafés – richtig „daheim“ haben sich die Vereinsmitglieder nirgends gefühlt.

Mehrfach wurde dieser junge Verein – auch vom Durchschnittsalter – als „Verein des Jahres des Deutschen Schachbundes“ ausgezeichnet. Das Siegel „Deutscher Top-Schachverein 2006“ war eine weitere Motivation. Viele sportliche Erfolge, vor allem im Jugendbereich, zeigen welche aktive Nachwuchsarbeit seit Jahrzehnten geleistet wird. Sechs Mannschaften im aktiven Spielbetrieb sprechen für sich.

Schach ist eine Sportart, wo Geduld, strategisches Denken, Zuverlässigkeit und Konzentration als wichtigste Charaktereigenschaften gelernt werden können – eine Sportart für alle Generationen. Ich gratuliere dem jungen Verein herzlich zum 20-jährigen Jubiläum. Es ist beachtlich, was der kleine, feine Verein in seiner relativ kurzen Vereinsgeschichte alles bewegt hat. Ich wünsche der Vorstandschaft um dem nimmermüden Vorsitzenden Hartmut Täufer weiter das Geschick, Menschen für diesen Kopfsport zu begeistern.

Ich gratuliere im Namen der Landkreisbevölkerung und persönlich herzlich. Es ist mir eine Ehre Mitschirmherr sein zu dürfen.

*Herbert Eckstein
Landrat*



Semmelroth

**Neumarkter Straße 14a
90584 Allersberg**

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von
7 bis 20 Uhr



ALLERSBERG
Gutes von hier.



- Planung
- Gestaltung

- Neuanlage
- Gartenpflege
- Baumschnitt



GartenLeben GmbH

www.gartenleben.gmbh
info@gartenleben.gmbh

Zell K 17
91161 Hilpoltstein
Tel. 09174 9997283

0171 53 13 132

Liebe Freunde des Allersberger Schach-Club 2000 e.V.



seit nun 20 Jahren bereichert der Allersberger Schach-Club 2000 e.V. das sportliche und gesellschaftliche Leben im Ort. Im Vordergrund steht dabei natürlich in erster Linie das königliche Spiel, bei dem sich Spaß, Erholung und auch sportlicher Wettkampf verbinden lassen.

„Schach ist ein strategisches Brettspiel, bei dem zwei Spieler abwechselnd Spielsteine auf einem Spielbrett bewegen. Ziel des Spiels ist es, den Gegner schachmatt zu setzen, das heißt, dessen König so anzugreifen, dass diesem weder Abwehr noch Flucht möglich ist“.

So heißt es auf Wikipedia, aber tatsächlich ist Schach natürlich viel mehr: gerade im Allersberger Schach-Club steht Schach für langjährige Jugendarbeit und ist damit in vielerlei Hinsicht für manchen auch eine Schule fürs Leben. Das Spiel prägt deshalb nicht nur das Vereinsleben und den täglichen Umgang miteinander, sondern auch die Vereinsführung – für welche von Anfang an der Vorsitzende Hartmut Täufer steht.

Schach ist aber zunächst – zu Recht – ein anerkannter Sport, auch wenn man immer noch an manchem Stammtisch zu hören bekommt, da „sitzen sich nur zwei gegenüber und bewegen sich kaum“.

Stimmt natürlich, aber dafür ist es Denksport.

Strategisch denken, dem Gegner die eigenen Absichten nicht offen zeigen, den Gegner vielleicht sogar täuschen und gleichzeitig mehrere Züge weit voraus denken – da erscheint die Blutgrätsche im Fußball dann doch vergleichsweise einfach.

Aber manchmal ist auch so die eine oder andere Niederlage hinzunehmen, wenn sich am Ende herausstellt, dass der Gegner besser war – mit Sportsgeist, wie es sich im Sport gehört.

Gute Jugendarbeit steht dafür, dass die Jugendlichen von Erwachsenen, Trainern und Vorstand fürs Leben lernen können – die Regeln des Sports, aber auch die des fairen und offenen Miteinanders. Denn die Vereine sind nach der eigenen Familie die Keimzelle der Demokratie und des Gemeinwesens.

Für die nächsten 20 Jahre wünscht dem Allersberger Schach-Club 2000 e.V. alles Gute:

*Ihr Daniel Horndasch
Erster Bürgermeister*



Deutscher Schachbund

Bundesliga
Zweite Bundesliga



Schachverband Bayern

Oberliga Bayern
Landesliga Nordbayern
Regionalliga Nord-Ost
Büchenbach 1



Schachbezirk Mittelfranken

Bezirksliga 1
Heideck 1
Bezirksliga 2a/2b
Heideck 2, Schwanstetten 1



Schachkreis Mittelfr.-Süd

Kreisklasse 1
Allersberg 1, Büchenbach 2 & 3, Ellingen/Pleinfeld 1, Schwanstetten 2, Treuchtlingen 1, Weißenburg 1
Kreisklasse 2
Büchenbach 4 & 5, Ellingen/Pleinfeld 2, Haundorf, Heideck 3, Weißenburg 2, Wolframs-Eschenbach 1
Kreisklasse 3
Allersberg 2 & 3, Büchenbach 6, Wolframs-Eschenbach 2

Liebe Freunde des Schachs, liebe ASC-Mitglieder,



dass sich die Welt so schnell ändert, konnte niemand von uns voraussehen. Als wir unser Vereinsjubiläum vergangenes Jahr terminierten, geschah dies in der Zuversicht, ein schönes Vereinsfest organisieren zu dürfen. Bis zuletzt hofften wir, am Termin 16./17. Mai 2020 festhalten zu können. Schließlich müssen wir einsehen, dies ist nicht zu schaffen.

Einen neuen Termin wissen wir gegenwärtig noch nicht. Aber das Fest wird stattfinden, früher oder später.

Trotzdem ist ein Rückblick auf 20 Jahre ASC erlaubt. Der ASC sei eine Erfolgsgeschichte, hieß es einmal. Das stimmt. Viele haben dafür fleißig und überzeugt gearbeitet und sich vielfältig eingesetzt. Dafür gebührt ihnen allen aufrichtiger Dank. Die wichtigsten Höhepunkte – bei unserem Jubiläumsfest können wir ausführlich darauf eingehen.

Jetzt plagt uns – und das darf nicht verschwiegen werden – eine andere große Sorge.

Wie geht es weiter mit dem ASC? Mit dem Schachsport überhaupt? Wie soll Schachsport und Jugendarbeit möglich sein bei einem Mindestabstand von 1,5m? So lange Arme hat niemand, so große Spielräume, dass Training, Mannschaftswettkämpfe, Turniere, Vereinsfeiern stattfinden können, hat kaum ein Verein.

Ich kann den bangen Blick in die Zukunft nicht unterdrücken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen 20 Jahren dazu beigetragen habe, dass der ASC 2000 eine Erfolgsgeschichte geworden ist.

Meine Hoffnung: sie soll fortgesetzt werden.

Hartmut Täufer

1. Vorsitzender ASC 2000

20 Jahre Allersberger Schach-Club:

Am 23. Juli 2000 trafen sich im damaligen Restaurant „Nuri's Stüberl“ zwanzig Schachbegeisterte, um über die Gründung eines eigenständigen Schachvereins in Allersberg zu beraten.

Nach längerer engagiert geführter Diskussion wurde mit 18 zu 2 Stimmen beschlossen, den „Allersberger Schach-Club 2000“ zu gründen. Zum Vorsitzenden wählten die Mitglieder Hartmut Täufer, zu seinem Stellvertreter Wilhelm Kraus und Kassier wurde Ulrich Schrickler.

Die Geschichte des ASC war jahrelang geprägt von der Suche nach einem Spiellokal. Oft mussten Notlösungen her. Etliche Jahre spielten wir dann Schach im Clubraum des Altenheims bis es dann Ende 2013 so weit war: Eine außerordentliche Mitgliederversammlung gab ein klares Votum für den Erwerb des früheren Bekleidungsgeschäfts in der Weihergasse 18.

Ein halbes Jahr später waren die wichtigsten Umbauarbeiten erledigt und wir konnten in das Vereinsheim umziehen.



Eine Erfolgsgeschichte

Mit seinen circa 90 Mitgliedern ist der ASC einer der größten Vereine des Schachkreises Mittelfranken Süd, der insgesamt etwa 350 Mitglieder umfasst. Auffällig ist neben dem hohen U25-Anteil von etwa 60% auch, dass ungefähr jedes dritte Mitglied weiblich ist – damit hat der ASC weit mehr weibliche Mitglieder als alle anderen Vereine des Schachkreises zusammen.

Zu den sportlichen Erfolgen des ASC gehören u.a. hervorragende Platzierungen unserer Mädchenmannschaften auf deutscher und bayerischer Ebene in den ersten Jahren der Vereinsgeschichte sowie immer wieder vordere Platzierungen unserer Teams in den Kreisklassen.



Dass beim ASC hervorragende Jugendarbeit gemacht wird, bestätigte die Deutsche Schachjugend 2006 bei der Verleihung des Qualitätssiegels „Kinder- und Jugendschach“ (Foto links). In den Jahren 2010 bis 2014 nahmen wir am Wettbewerb „Verein des Jahres“ teil und gewannen fünfmal in Folge den dritten Platz auf Bundesebene. Kriterien für diesen Wettbewerb waren u.a. Vereinsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Jugend und Mitgliederentwicklung.

ASC ist Schach und mehr

Der „etwas andere Schachverein“ – so wurde der Allersberger Schach-Club bereits vor vielen Jahren beschrieben. Die Beschreibung "etwas anders" passt gut zu uns, so haben wir beispielsweise eine weit überdurchschnittliche Quote an Kindern und Jugendlichen im Verein, aber auch der Anteil der weiblichen Mitglieder ist etwa viermal so hoch wie im deutschlandweiten Durchschnitt.

Unser Vereinsheim ermöglicht es uns, über den schachlichen Teller-rand hinauszuschauen und jedes Jahr viele weitere Aktionen anzubieten. Nicht „normal“ für einen Schachverein sind die vielfältigen Aktivitäten, die unser Vereinsleben auch prägen: Schachturniere wie das Kirchweih- und Schnellschachturnier, vier Schulhausturniere, Schach nur für Mädchen, Schach ab 60,



Schnupperschach, Beteiligung bei vielen Allersberger Veranstaltungen, Trainingslager, Weihnachtsfeier, Brezen-Brotzeit, Schach-Wurst-Essen, Fränkisches Weinfest und vieles mehr.

Eine eindrucksvolle Collage im Vereinsheim dokumentiert die 56 Aktionen und „Events“, die innerhalb eines Jahres stattfinden. Zum Nachlesen: <https://bit.ly/2yFBEHr>

Wir treffen uns jeden Montagabend ab 19:30 Uhr und speziell für Kinder und Jugendliche freitags um 15:00 Uhr. Interesse? Dann schau einfach mal vorbei, Gäste sind bei uns jederzeit willkommen! Alle Veranstaltungen und noch viel mehr Infos findest du auf unserer Homepage www.schachall.de.

Der Weg ins eigene Vereinsheim

Im Jahr 2014 zog der Allersberger Schach-Club in das frisch renovierte, eigene Vereinsheim um und gehört seitdem zu einer Gruppe von nur sehr wenigen Vereinen (deutschlandweit), die ein Spiellokal als Immobilie ihr eigen nennen können. Dieser Weg war nicht einfach:



2000: Unser erstes Vereinslokal war „Nuri's Stüberl“, wo der Verein vor 20 Jahren gegründet wurde. Die Jugend übte damals im altenevangelischen Gemeindehaus, das mittlerweile abgerissen worden ist.

2004: Nach einem Umbau des Nuri hatten wir für eine Weile kein festes Spiellokal. Die „Hammer-Rede“ des Vorsitzenden an der Mitgliederversammlung angesichts der schwierigen Raumsituation geht in die Vereinsgeschichte ein (Zum Nachlesen: <https://bit.ly/2WQQUJt>). Die Treffen am Freitag fanden im Schülercafé statt. Die Erwachsenen trugen ihre Punktspiele vorübergehend im Vereinsheim der DJK Göggelsbuch aus. Der Spielabend am Montag wurde in einem abbruchreifen Schuppen im Hinterhofbereich von Nuris abgehalten.

2006: Im September 2006 zogen wir wieder um – diesmal in das Altenheim. Dort fand lange der gesamte Spielbetrieb des ASC statt.

2011 wurde das Altenheim umgebaut und wir konnten für die Dauer der Arbeiten den Clubraum im Untergeschoss nicht benutzen. Die Erwachsenen spielten im Foyer des Altenheims Schach, die Jugendlichen wichen wieder auf das Schülercafé aus. Punktspiele wurden teilweise in einer Massagepraxis ausgetragen.

2012: Ein Jahr später waren die Arbeiten beendet und wir sind in den vollständig renovierten Clubraum des Altenheims zurückgekehrt.

2014: Im November 2013 beschloss eine außerordentliche Mitgliederversammlung auf Empfehlung des Vorstands und mit großer Mehrheit, das Erdgeschoss des ehemaligen Textilhauses Werner zu erwerben. Dieses wurde ab 2. Januar mit viel Eigenleistung renoviert und an unsere Bedürfnisse angepasst. Am 28. Juni zogen wir schließlich um und richteten uns im neuen Vereinsheim ein. Dort haben wir unsere Heimat gefunden.





Wir gratulieren dem Allersberger Schach-Club 2000 herzlich zu seinem 20-jährigen Jubiläum.

In den zwei Jahrzehnten seines Bestehens hat sich der ASC 2000 als ein sehr aktiver, rühriger Verein entwickelt, der in der Bevölkerung große Anerkennung genießt.

Besonders eindrucksvoll ist seine erfolgreiche Jugendarbeit.

Es ist eine großartige Leistung, dass der ASC den Mut hatte, ein eigenes Vereinsheim zu erwerben und auszubauen.

Wir wünschen dem Allersberger Schach-Club 2000, dass er auch in Zukunft erfolgreich wirken kann und für Allersberg ein Aushängeschild bleibt.

Das ungewöhnliche Kirchweihturnier

Das Allersberger Kirchweihturnier ist das beliebteste Turnier des ASC: In den letzten Jahren beteiligten sich bis zu vierzig Spieler an diesem Event, bei dem auch schwächere Spieler die Chance haben, Kirchweihsieger zu werden und den Siegerpokal zu gewinnen.

Der Grund dafür ist im Turniermodus zu suchen: Stärkere Spieler (nach der offiziellen DWZ) erhalten am Turnierende Punkte abgezogen, während Anfänger und schwächere Spieler Bonuspunkte geschenkt bekommen. Die Endtabelle wird auf diese Weise oft ziemlich kräftig durchgemischt.



Das Turnier 2019 gewann Jugendspieler Tobias Bauer (ASC) vor Richard Kittler (ASC) und Jonah Cwiklik (Postbauer-Heng). Die Teilnehmer mit den meisten Punkten waren Paul Krasnikov (Zirndorf), Lukas Mederer (ASC) und Michael Kobras (ASC). Sie gingen durch die Kirchweihwertung leer aus und trugen dies sportlich und mit Humor.



FLIESENSTADL JUST



FLIESEN, NATURSTEINE, GROSSFORMATE, MOSAIKE – ALLES WAS DAS HERZ BEGEHRT!

**WIE GRATULIEREN DEM ALLERSBERGER
SCHACH-CLUB 2000 E.V. ZUM 20 JÄHRIGEN
VEREINSJUBILÄUM.**

LAMPERSDORF 44 | 90584 ALLERSBERG
TELEFON: 09176 3679870 | WWW.FLIESENSTADL.DE



EHR



HEIZÖL · HOLZPELLETS KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE



Jetzt mit einer neuen Öl-Brennwertheizung schnell und günstig Heizkosten sparen!

- ✓ bis zu 30% weniger Heizölverbrauch
- ✓ kombinierbar mit erneuerbaren Energien
- ✓ klimaneutrale Perspektive mit E-Fuels

Tel.: 09171 4634

energiehandel-roth.de

Schachtag – mehr als nur Schach

2017: Gemeinsamer Besuch der Allersberger Moschee mit Empfang durch die Islamische Gemeinde, Gesprächsrunde zu Sinn und Zweck einer Vereinssatzung sowie Fairplay im Schachsport und Schachspielen



2018: „Wie funktioniert (Kommunal-)Politik?“ – Treffen mit Bürgermeister Horndasch im Sitzungssaal der Marktgemeinde, Gesprächsrunde zu Demokratie im Verein und Schachspielen

2019: Wir fragten „Was sind Vorbilder, wer kann Vorbild sein?“ Besuch von Bundesligaspieler Thomas Kirchner mit Simultanturnier, Präsentation einer BL-Partie und Schachspielen



2020: „Helfen im Verein und darüber hinaus“: Blind-Labyrinth im Spielsaal, Gesprächsrunde „Wer kann helfen?“ und Helfer im Schachverein, Überraschungsschachturnier, „normales“ Schachturnier

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Bernd Schroll

Generalvertretung der Allianz
Nürnberger Str. 6-8
90584 Allersberg

schrollallersberg@allianz.de
www.allianz-bernd-schroll.de

TeL 0 91 76.99 77 30

Fax 0 91 76.99 77 31

Allianz 

Gardinen Schneider

Inh. Anika Walter

Meisterbetrieb

Wittelsbacherstr. 25a
90584 Allersberg
Telefon: 09176/328

Gardinen
Polsterei
Autosattlerei

Der ASC im Trainingslager

Bereits elfmal hat der ASC zum Trainingslager eingeladen, das zuletzt 2019 in Sulzbürg stattfand. 23 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt, um ihr schachliches Können zu verbessern, Freude am Spielen und Zeit für Geselligkeit zu haben.

Auf dem Programm standen u.a. das Lösen von Matt- und Kombinationsaufgaben, Partieanalysen, Schnellschach, Tandemschach, Räuberschach, Regelkunde und die Prüfungen zum Bauern- bzw. Turmdiplom.

Die ersten Trainingslager fanden 2008 bis 2010 im Kloster Weltenburg statt. Anschließend waren wir abwechselnd in Nittendorf (bei Regensburg) und Pappenheim zu Gast. Seit 2016 fahren wir jedes Jahr nach Sulzbürg – auch 2020, sofern dies möglich sein wird.



Brezen, Wurst & Wein



Nicht alle Veranstaltungen, zu denen ein Schach-Club einlädt, müssen zwingend mit Schach zu tun haben – unser Vereinsheim ermöglicht es uns seit 2014, explizit auch zu geselligen Treffen einzuladen:



Im Frühjahr bieten wir eine **Brezenbrotzeit** an und verköstigen unsere Gäste mit frischen Brezen und allerlei verschiedenen Aufstrichen. Ende des Jahres findet das **Schach-Wurst-Essen** statt, bei dem sich die Gäste stets eine fränkische Spezialität schmecken lassen.



Um Franken geht es auch beim **Fränkischen Weinabend**, wo es nicht nur Wein, sondern auch Geschichten und Gedichte aus Franken gibt.

Der ASC im Twitch-Livestream



Um während der Corona-Krise nicht auf Schach verzichten zu müssen, organisiert der ASC in dieser Zeit ein umfangreiches Online-Schachangebot: Viermal wöchentlich findet ein etwa einstündiges Training im Livestream auf der Streaming-Plattform *Twitch* statt.

Zuschauen und mitmachen kann jeder, das Angebot ist öffentlich zugänglich (<http://twitch.tv/allersbergerschachclub>). Zwei der wöchentlichen Trainingseinheiten richten sich speziell an Anfänger, die anderen beiden an fortgeschrittene Schachspieler. ASC-Mitglieder sowie Interessierte aus ganz Deutschland nehmen das Angebot gerne an.

Darüber hinaus gibt es auch eine ASC-Gruppe auf der Schach-Plattform *Lichess*, auf der sich die Schachspieler regelmäßig zu Turnieren getroffen haben. Auf *Lichess* konnten wir eine Online-Schnellschach-Meisterschaft austragen. Damit man sich beim Schachspielen bequem unterhalten kann, haben wir einen ASC-Raum auf *Discord*. Alle Interessierten können dort dem entsprechenden Server beitreten und den Sprach-Chat nutzen, egal ob ASC-Mitglied oder nicht.

Auch unsere Whatsapp-Gruppe war für die Kommunikation während Corona sehr wichtig.

ASC Online-Meisterschaft Arena



Vize-Europameisterin...

Olga Birkholz wurde 1961 in der Sowjetunion geboren, lebt seit 1991 in Deutschland, wohnt in Trebgast (Ofr.), spielt in der Frauen-Bundesliga für Augsburg, ist seit 2019 Vizepräsidentin des Deutschen Schachbundes sowie Ausbildungsreferentin in Bayern und des Deutschen Schachbundes.



Über ihre Kindheit und Jugend erzählte sie dem ASC: Sie habe mit ca 6 Jahren erstmals Kontakt zu Schach gehabt, das für sie erst wie ein Puppenspiel gewesen sei. Dann war es einfach ein Brettspiel wie viele andere auch und etwas später habe sie Schach als anspruchsvollen Denksport kennen und schätzen gelernt.

„Ich bin froh, dass ich beim Schach geblieben bin. In meinen frühen Jahren fand ich Klavier, Schwimmen, Biathlon sehr anstrengend.

Jedoch: „In Schach konnte ich mich entfalten, kreativ sein und viel denken“. Man erlaubte ihr „auch ungewöhnliche Züge zu machen“. Schach spielte ich im Freien, im Zug und „mein kleines Magnetbrett war immer dabei“.

Für Olga und ihre Freundinnen war das Schachtraining eine wunderbare Zeit: „Wir spielten Schach, lachten, machten Blödsinn“ und trotzdem lieferten wir unsere Schachaufgaben immer pünktlich beim Trainer ab.

Damals, vor rund 50 Jahren, so erzählt Olga, „hatten wir keinen Computer“, unsere Eltern konnten uns nicht helfen. „Ich musste alles selber lernen und selber Schach spielen.“ Im Rückblick fragt sie „War das schlimm?“ und ihre Antwort ist eindeutig: „Nein, das war wunderbar!“

„Ich kann mir gar nicht vorstellen, ohne Schach zu leben. Schach ist nicht nur ein Sport, sondern auch Kunst, Bildung, Kommunikation!“

Ich wünsche mir, dass Schach bei der Bildung und Erziehung von Kindern eine größere Rolle spielt. Schach solle in der Schule einen gewichtigen Platz einnehmen.

Ihr Ziel und Wunsch für Schach und den ASC: Jugend und Hobbyspieler möchte ich begeistern, Schach zu spielen und sich darüber zu freuen!“

Olga Birkholz hat an zahlreichen internationalen Turnieren teilgenommen, spielte bei Welt- und Europameisterschaften.

Olga Birkholz kommt zum ASC

Höhepunkt ihres Schach-Lebens war die Europameisterschaft w50+, die 2018 in Norwegen stattfand. In Runde sieben musste sie gegen die Großmeisterin Galina Strutinskaya antreten. Mit einem Remis wäre sie zufrieden gewesen. Doch Olga erinnerte sich an ihren Vater, der hatte ihr immer geraten: „Nur Gewinn bringt den Sieg!“ Olga kämpfte: „Ich habe diese Partie nach 67 Zügen gerecht gewonnen.“

In der letzten Runde war Svetlana Mednikova, Weltmeisterin 2016, ihre Gegnerin.



Für den 16. Mai 2020 war ein Simultanturnier mit Olga Birkholz beim ASC geplant, bei dem sie in zwei Runden gegen je 20 Spieler antreten wollte. Wann die Veranstaltung nachgeholt werden kann, ist noch nicht klar.

Mednikova, Svetlana – Birkholz, Olga. 1. e4 b6 diese Variante spiele ich selten, ich wollte die Vorbereitungen meiner Gegnerin umgehen 2. d4 Lb7 3. Sc3 e6 4. Sf3 g6 5. Ld3 Lg7 6. Lg5 f6 7. Le3 Sh6 8. h3 De7 9. Dd2 Sf7 10. 0-0-0 a5 11. d5 Weiß macht jetzt einen Fehler, es wäre besser, die Stellung dynamisch zu halten. Nach diesem Zug kann Schwarz die kurze Rochade machen. 0-0 12. Sd4 e5 13. Sde2 d6 14. h4 Sd7 15. g3 Sc5 16. f4 Sxd3+ 17. cxd3 Lc8 sehr wichtiger Zug, der die Pläne von Weiß ziemlich erschweren wird. Die weißen Felder gehören jetzt dem schwarzen Läufer. 18. Tdf1 Lg4 19. Sg1 a4 20. a3 Dd7 21. Sf3 b5 22. Sa2 c5 23. fxe5 Sxe5 24. Sxe5 fxe5 25. Txf8+ Txf8 26. De1 Tc8 Schwarz steht deutlich besser, aber für den Gewinn hatte ich nicht genügend Zeit und Mut. Meine Gegnerin hat das Remisangebot abgelehnt. 27. Kb1 Dc7 28. Th2 Tf8 29. Tf2 Txf2 30. Dxf2 Db7 31. Dd2 Dc7 32. Dc2 Db7 33. Dd2 Dc7 34. Sc1 Lf3 35. Df2 Lg4 36. Dd2 Lf3 37. Df2 Lg4 **remis:** Olga war Vize-Europameisterin!



Stellung nach 26... Tc8

Kreisklasse I – Saison 2019/20

Pl	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	MP	BP
1	Treuchtlingen	--	4,5	*	4,5	8	5	6,5	15	28,5
2	Büchenbach 2	3,5	--	8	4	7,5	4,5	6,5	13	34
3	Allersberg 1	*	0	--	4,5	3	6,5	6	9	20
4	Weißenburg 1	3,5	4	3,5	--	4,5	6	*	7	21,5
5	Büchenbach 3	0	0,5	5	3,5	--	*	6	6	15
6	Schwanstetten 2	3	3,5	1,5	2	*	--	4	1	14
7	Ellingen/Pleinfeld 1	1,5	1,5	2	*	2	4	--	1	11

Allersberg I

Mannschaftsführer: Hartmut Täufer

Stammspieler: Michael Kobras, Lukas Mederer, Daniel Helsper, Alexander Ennen, Tobias Zengerle, Manuel Kobras, Andreas Flaum, Hartmut Täufer

Eingesetzte Ersatzspieler: Leonid Löw, Heiko Warnecke, Michael Moosburger

* Wegen Corona konnte die Saison nicht zu Ende gespielt werden.

Kreisklasse II – Saison 2019/20

Pl	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	MP	BP
1	Weißenburg 2	--	3	5,5	4	4	*	4	13	20,5
2	Wolfr.-Eschenbach 1	3	--	3,5	*	2,5	3,5	4,5	10	17
3	Büchenbach 4	0,5	2,5	--	2,5	3	3,5	3,5	7	15,5
4	Heideck 3	2	*	3,5	--	3	4	2	7	14,5
5	Büchenbach 5	2	3,5	3	3	--	2,5	*	5	14
6	Ellingen/Pleinfeld 2	*	2,5	2,5	2	3,5	--	3	4	13,5
7	Haundorf	2	1,5	2,5	4	*	3	--	4	13

Allersberger
Bürger Forum 

Wir gratulieren dem
Allersberger Schach Club 2000 e.V.
zum 20-jährigen Vereinsjubiläum
und wünschen auch für die Zukunft viel Erfolg!

Leo Tolstoi:

Ich bedaure jeden, der das Schachspiel nicht kennt.
Bringt es schon dem Lernenden Freude,
so führt es den Kenner zu hohem Genuss.

Kreisklasse III – Saison 2019/20

Pl	Mannschaft	1	2	3	4	1	2	3	4	MP	BP
1	Allersberg II	--	4,5	3	5	--	3,5	3,5	4,5	18	24
2	Büchenbach VI	0,5	--	3,5	3	1,5	--	2,5	3	10	14
3	Allersberg III	2	1,5	--	5	1,5	2,5	--	2,5	5	15
4	Wolfr.-Eschenb. II	0	2	0	--	0,5	2	2,5	--	1	7

Allersberg II

Mannschaftsführerin: Martina Drießlein

Stammspieler: Leonid Löw, Martina Drießlein,
Michael Moosburger, Matthias Zengerle, Joseph Pum

Eingesetzte Ersatzspieler: Elias Pfaller, Richard Kittler

Allersberg III

Mannschaftsführer: Marco Bogner

Stammspieler: Susanne Schumacher, Marco Bogner,
Marius Kobras, Josef Seitz, Gerhard Schlierf

Eingesetzte Ersatzspieler: Leon Stopper, Felix
Weingärtner

Jugend A – Saison 2019/20

Pl	Mannschaft	1	2	3	4	1	2	3	4	MP	BP
1	Büchenbach 2	--	0	4	4	--	2	3,5	4	13	17,5
2	Allersberg 1	4	--	0,5	2,5	2	--	2	4	11	15
3	Schwanstetten 3	0	3,5	--	1,5	0,5	2	--	*	4	7,5
4	Büchenbach 3	0	1,5	2,5	--	0	0	*	--	3	4

Allersberg Jugend I

Mannschaftsführer: Alex Schöll

Stammspieler: Leon Stopper, Alex Schöll, Elias Pfaller, Tobias Bauer

Eingesetzte Ersatzspieler: Richard Kittler



Jugend B – Saison 2019/20

Pl	Mannschaft	1	2	3	4	1	2	3	4	MP	BP
1	Treuchtlingen	--	3	2	2	--	2,5	*	0	8	9,5
2	Schwanstetten 4	1	--	4	3	1,5	--	*	*	6	9,5
3	Allersberg 3	2	0	--	1,5	*	*	--	3	4	6,5
3	Allersberg 2	2	1	2,5	--	0	*	1	--	4	6,5

Allersberg Jugend II

Mannschaftsführer: Silas Urban

Stammspieler: Felix Weingärtner, Silas Urban,
Alexander Hausner, Tabea Kolodzie

Eingesetzte Ersatzspieler: Fabian Belzl, Florian Fischer

Allersberg Jugend III

Mannschaftsführer: Richard Kittler

Stammspieler: Richard Kittler, Julian Lachmann, Julia
Vinopal, Johanna Amann

Eingesetzte Ersatzspieler: Fabian Belzl

* Wegen Corona konnte die Saison nicht zu Ende
gespielt werden.

Der ASC-Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Hartmut Täufer
- 2. Vorsitzender:** Michael Moosburger
- Kassenführerin:** Ursula Behrens
- Schriftführer:** Leonid Löw
- Jugendleiter:** Hartmut Täufer
- Spielleiter:** Michael Kobras
- Materialwart:** Lukas Mederer
- Damenwartin:** Susanne Schumacher
- Mannschaftsführer ASC 1:** Hartmut Täufer
- Mannschaftsführerin ASC 2:** Martina Drießlein
- Mannschaftsführer ASC 3:** Marco Bogner
- Mannschaftsführer Jugend 1:** Alex Schöll
- Mannschaftsführer Jugend 2:** Silas Urban
- Mannschaftsführer Jugend 3:** Richard Kittler

Wir sagen Dank...

dem Landkreis Roth und der Marktgemeinde Allersberg für die wichtige Hilfe und Unterstützung, allen Interessenten, Gönnern und Spendern, allen, die den Allersberger Schach-Club unterstützen – in welcher Form auch immer.

Wir bitten...

alle Leser und Schachfreunde: Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Inserenten, Gönner und Förderer besonders.

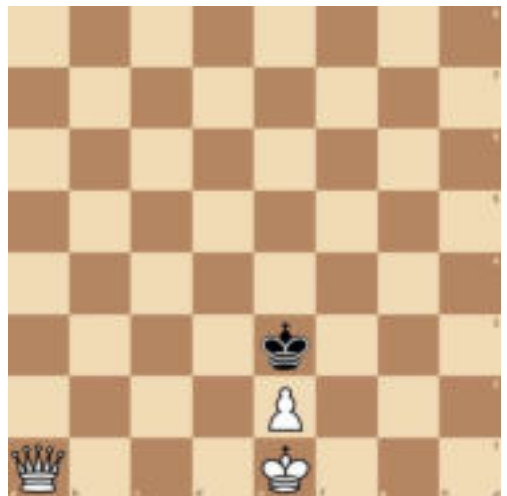
Herzlichen Dank!

Herausgeber: Allersberger Schach-Club 2000 e.V.

Verantwortlich: Hartmut Täufer, 1. Vorsitzender

Hirschberger Str. 8, 90584 Allersberg

Matt in 1 (Weiß am Zug)



Lösungen: Te8#, Lxc5#, h6#, De5#

Der ASC im Internet

schachall@schachall.de

www.schachall.de

[twitch.tv/
allersbergerschachclub](https://twitch.tv/allersbergerschachclub)
